

Stadtvertretung Kröpelin
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften
der Stadtvertretung Kröpelin am 20.03.2018

Beginn:	18.30 Uhr	Ende: 20.00 Uhr
Ort:	Rathaus Kröpelin	kleiner Saal
Anwesende:	Stadtvertreter Stadtvertreter Stadtvertreter Stadtvertreter Stadtvertreterin sachkundiger Einwohner sachkundige Einwohnerin	Herr Dr. Borchardt Herr Hans-Jürgen Lieske Herr Paul Schlutow Herr Manfred Schwarz Frau Roswitha Käker Herr Sven Becker Frau Carola Neumann
Entschuldigt:	Stadtvertreter	Herr Thorsten Ruf
Von der Verwaltung nimmt teil:	Amtsleiterin Kämmerei und Schriftführerin	Frau Sylvia-Marina Kühl

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - Feststellung der Anwesenheit der Ausschussmitglieder
 - Feststellung der Beratungsfähigkeit
 - Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 30.01.2018
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
4. Sondertilgung Kredite
5. Anfragen, Anregungen, Informationen
6. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung des öffentlichen Teiles der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Manfred Schwarz, eröffnet. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 8 Mitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend. Die Beratungsfähigkeit ist gegeben. Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 30.01.2018 wird mit **5 Ja-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen** genehmigt.

TOP 2: Anträge zur Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

keine

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 4: Sondertilgung Kredite

Den Ausschussmitgliedern liegt zur Beratung eine Schuldenübersicht per 01.07.2018 und 31.12.2018 (Einzeldarlehen Darlehensart mit Zins, Tilgung, Gebühr) vor.

- HJ 2017 zusätzlich nicht verplante Gewerbesteuereinnahmen sollen zum Teil zu Kredittilgungen verwendet werden
- Vermeidung von Negativzinsen, Verwarentgelt
- Verschuldung der Stadt Bewertungskriterium für die gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit (Rubikon)
- Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung soll mindestens die Erwirtschaftung der Tilgung ausweisen (Plan 2018 fehlen 130.300 EUR).

Schuldenübersicht:

1 Kredit-Nr.: 253700682 Raiba Festzins 4,5 % bis 30.05.2019

Kredit-Nr.	Bank	Zins/Betrag	Stand 01.07.2018 EUR
6713515465	DKB	0,300 %	435.401,87
53700682	Raiba	0,4382 %	502.013,69
153700682	Raiba	1,05 %	680.202,33
5001766312	Norddeutsche Landesbank	703,55 EUR	67.515,80
1100030712	Norddeutsche Landesbank	0,15 % bis 31.12.2018 1,35 % ab 01.01.2019	172.511,24
1100055010	Norddeutsche Landesbank	0,25 % bis 31.12.2018 1,45% ab 01.01.2019	249.676,68

Beratungsergebnis:

1. Ablösung Darlehen Nr. 153700682 Volks- und Raiffeisenbank eG – Umschuldung KfW-Darlehen/Modernisierung WE der Stadt Kröpelin Darlehensstand 30.06.2018 680.202,33 EUR; variabler Zinssatz 1,05 %

Vorbereitung Beschlussvorlage zur nächsten Stadtvertretersitzung

2. Darlehen Nr. 253700682 Volks- und Raiffeisenbank eG – Vergleichszahlung an RA Wolfgang Wutzke als Vollstreckungsverwalter für Fa. Rohrleitungsbau Ludwigsfelde GmbH Darlehensstand 31.12.2018 206.797,31 EUR Festzins (4,5 %) bis 30.05.2019

Vormerkung als Sondertilgung für den Plan 2019

TOP 5: Anfragen, Anregungen, Informationen

- a) Amt Neubukow-Salzhaff – Statistik Vollstreckung von 1998 – 2017 (Überblick beigetriebene Forderungen, erledigte Vollstreckungsaufträge, davon durch Zahlung erledigt, unerledigte Aufträge, Einnahmen aus Vollstreckungsgebühren, Verwaltungskostenbeitrag, Auftragsbestandsentwicklung, neue Vollstreckungsaufträge u.a.)

Die Statistik wird jedem Finanzausschussmitglied als Kopie zur Verfügung gestellt.

- b) Interessenabwägungsverfahren zur Feststellung der Kreisumlage in der Nachtragshaushaltssatzung 2018 - Stellungnahme im Rahmen der gemeindlichen Beteiligungsrechte

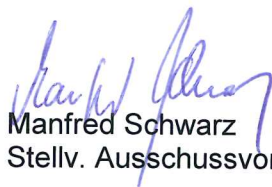
Mit Schreiben vom 10.01.2018 wurden die Städte/Gemeinden/Ämter zum 16.02.2018 zu einer Datenabfrage im Rahmen des Interessenabwägungsverfahrens zur Festsetzung der Kreisumlage in der Nachtragshaushaltssatzung 2018 (HJ 2012 bis 2021 u.a. Angaben zur Einwohnerzahl, Saldo ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen, Steuern, Überschüsse, Unterdeckung, freiwillige Leistung, Liquiditätskredite, liquide Mittel, Verbindlichkeiten, Investitionskredite, Eigenkapital, Zuweisungen, Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit u.a.) aufgefordert.

Anhand dieser Finanzdaten hat sich der LK Rostock einen Überblick über die finanzielle Situation der kreisangehörigen Gemeinden verschafft und unter Ausschöpfung aller dem LK zur Verfügung stehenden Ausgleichsmöglichkeiten für den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 einen Finanzbedarf ermittelt, der eine Kreisumlage in Höhe von 37,39 v. H. erforderlich macht.

Damit kann der Umlagesatz der Kreisumlage von 39,50 v.H. auf 37,39 v.H. gesenkt werden. Dies führt zu Minderaufwendungen Plan 2018 Kreisumlage von 82,8 TEUR.

TOP 6: Schließung des öffentlichen Teiles der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.50 Uhr vom stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Manfred Schwarz, geschlossen.



Manfred Schwarz
Stellv. Ausschussvorsitzender



Sylvia-Marina Kühl
Schriftführerin